



# JAHRESBERICHT 2020

der Stadtbibliothek Itzehoe

„Bibliotheken sind der ideale Ort  
des 21. Jahrhunderts – aber nur, wenn sie mehr  
sind als reine Bücheraufbewahrungsorte.“

Leonie Bosse  
June Kohstall

## Rückblick

Wie in allen Bereichen des öffentlichen Lebens wurde auch der Bibliotheksalltag im Jahr 2020 gründlich auf den Kopf gestellt.

Die einzige Veranstaltung, die noch vor dem ersten Lockdown stattfinden konnte, war der Plattdeutsche Vorlesewettbewerb.



Klassenführungen, Ausstellungen und Veranstaltungen fanden bis Mitte März statt.

Vom 16.03. bis zum 03.05.2020 war die Stadtbibliothek Itzehoe geschlossen. Möbel wurden weggestellt, Spuckschutzwände aufgestellt und Kolleginnen und Kollegen in Wochen-Schichten eingeteilt.

Alle bereits vereinbarten Kindergarten- und Klassenführungen sowie Veranstaltungen und Ausstellungen und der Lesekreis wurden abgesagt.

Allen Leserinnen und Lesern wurden automatisch die Leseausweise verlängert, damit zumindest die Onleihe zwischen den Meeren genutzt werden konnte. Sämtliche ausgeliehenen Medien wurden bis Ende Mai verlängert, sodass Besuche lediglich zum Zurückbringen nicht erforderlich waren.

Am 04. Mai öffnete die Bibliothek wieder ihre Türen, aber mit großen Einschränkungen. Kundinnen und Kunden mussten sich vor Eintritt registrieren, durften nur im Einbahnstraßensystem die Räumlichkeiten betreten und sich dort nicht lange aufhalten. Es galt Maskenpflicht, ein Hygienekonzept und eine Begrenzung der Besucherzahlen.



Nach sieben Wochen Schließzeit überfluteten uns die Rückgaben am ersten Öffnungstag.



Die Bücher wurden nach Rückgabe für drei Tage „in Quarantäne“ gestellt. All dies bedeutete viel Logistik und großen Einsatz des Personals. Sehr schwer fiel es, den Kundinnen und Kunden kein Angebot vor Ort bieten zu können: Zeitungen oder Zeitschriften lesen, Hausaufgaben machen, die Internet-Arbeitsplätze nutzen oder einfach zu schnacken – sprich Aufenthaltsqualität zu bieten.

Ab September 2020 konnte die Stadtbibliothek ein neues Medium anbieten – die Tonies, kleine Hörspiel-Figuren mit unterschiedlichen Geschichten.



Zum 01.09.2020 ist nach über 30 Jahren Tätigkeit in der Stadtbibliothek Frau Jankowski-Seebrandt in den Ruhestand gegangen. June Kohstall und Leonie Bosse haben gemeinsam die neue Leitung übernommen.

Mitte Dezember mussten alle Büchereien bundesweit erneut schließen, um die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie zu verlangsamen. Wie schon im Frühjahr wurden alle entliehenen Medien und Leseausweise vorsorglich bis Ende Februar 2021 verlängert.

## Zahlen, Daten, Fakten

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Einwohnerzahl	31890	32846
Öffnungszeiten	1457	1793
Aktive Nutzer	3820	4467
Neuanmeldungen	680	1064
Bibliotheksbesuche	73700	101016
Bibliotheksbestand / Einwohner	2,3	3,1
Medienbestand gesamt	51297	53396
Medienbestand / Einwohner	1,6	1,6
Entleihungen gesamt	293351	341701
Entleihungen / Einwohner	9,2	10,4
Entleihungen / Medium	5,7	6,4
Leihverkehr gebend	2047	2519
Leihverkehr nehmend	1328	1752
KiGa- und Klassenführungen	60	122
Veranstaltungen Erwachsene	14	48
Veranstaltungen Kinder	2	11
Ausstellungen	19	36
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führungen und Veranstaltungen	768	1980
Nutzerinnen und Nutzer der Onleihe	18425	12985
Ausleihe über die Onleihe	30527	22671

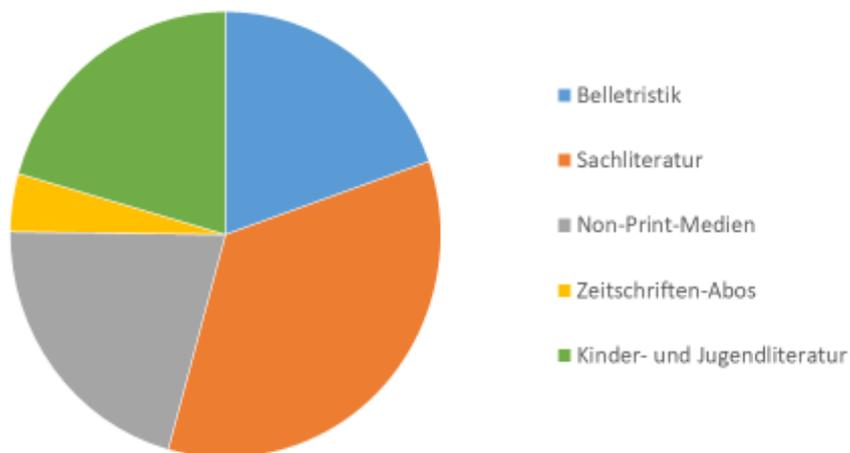
## Bestand und Ausleihe

Der Medienbestand der Stadtbibliothek ist ein weiteres Jahr in Folge gesunken. In vielen Bereichen hat sich gezeigt, dass das Buch nicht mehr erste Wahl bei der Informationsbeschaffung ist – z. B. Lektürehilfen. Wichtiger wird zunehmend der Aufenthalt in der Bibliothek um sich zu informieren, die PC-Arbeitsplätze zu nutzen oder an eigenen Geräten zu arbeiten, Lerngruppen zu treffen, Zeitung zu lesen oder an verschiedenen Angeboten teilzunehmen.

Pandemiebedingt sanken die Besucher- und Ausleihzahlen. Dagegen stiegen die Zahlen der e-Medien-Ausleihe kräftig um 35%. Zusätzlich bot die Büchereizentrale Schleswig-Holstein von März bis Juni allen Bürgerinnen und Bürgern auch ohne Leseausweis einer Bibliothek die „Onleihe zwischen den Meeren“ kostenlos an.

Die Entleihungen im Bereich der Non-Book-Medien sank dagegen. Hier macht sich zunehmend ein geändertes Konsumverhalten bemerkbar. Statt Musik-CDs wird Spotify genutzt, statt des DVD-Angebotes nutzt man streaming-Dienste. Hier wird sich die Bibliothek anpassen müssen, Änderungen sind geplant.

## Medienbestand 2020



## Besucherinnen und Besucher

An unserem letzten regulären Öffnungstag im Jahr 2020 am 14. März – ein Samstag – verzeichnete die Bücherei Rekord-Ausleihzahlen und einen regelrechten Ansturm an Kundinnen und Kunden. Anlass war die berechtigte Sorge, lange nicht mehr die Bibliothek aufsuchen zu können.

Nach der Öffnung am 04. Mai kamen die Menschen zögerlich und verunsichert. Auf der Homepage wurde über geänderte Öffnungszeiten, geltendes Hygienekonzept, aktuelle Verhaltensregeln etc. informiert.

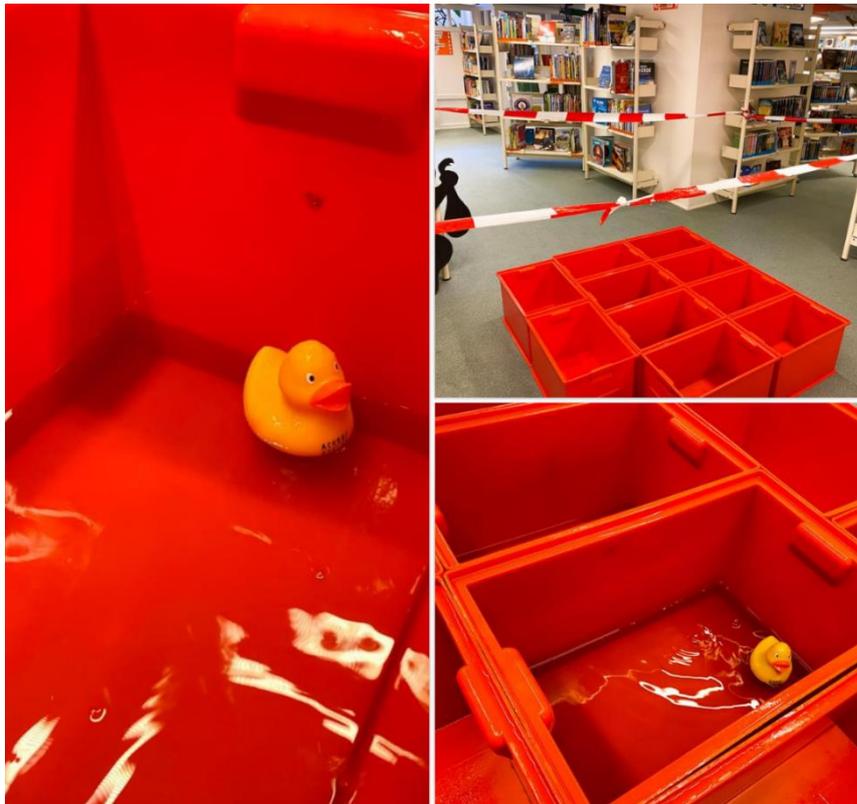
Besonders Familien mit Kindern blieben aus, aber auch viele ältere Leserinnen und Leser.

Trotz allem verzeichnete die Bibliothek 680 Neuanmeldungen.

## Ausblick

Da immer deutlicher wird, dass Bibliotheken mehr sind als reine „Ausleihbetriebe“, haben wir uns 2020 Gedanken gemacht, wie einige Bereiche der Bibliothek umzugestalten sind.

Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement der Stadt Itzehoe wurde eine Modernisierung der Kinderbücherei inklusive einer längst überfälligen neuen Beleuchtungssituation geplant.



Der Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten, mehr Arbeitstischen und einem verbesserten Angebot an PC- und Laptoparbeitsplätzen ließ sich noch nicht umsetzen, soll aber für das nächste Jahr angestrebt werden.